Mitteilungsblatt

des Amtes Warnow-West mit den Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölchow, Stäbelow und Ziesendorf

Jahrgang 05 | Samstag, den 6. Dezember 2025 | Nummer 04

FROHE WEIHNACHTEN & einen gelungenen Start in das Jahr 2026

Ihr Amtsvorsteher
Leif Kaiser

Fotos: Pixabay (4)

POSTAKTUELL – An sämtliche Haushalte

Weihnachtsgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war geprägt von neuen Herausforderungen, wichtigen Entscheidungen und gemeinsamen Erfolgen. In unseren Gemeinden konnten wir vieles bewegen – dank Ihres Engagements, Ihrer Unterstützung und der guten Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt, Verwaltung und Politik. Das Jahresende ist immer auch eine Zeit des Innehaltens und Dankes. Mein Dank gilt allen, die sich mit Tatkraft und Ideen für unser Amt und unsere Gemeinden eingesetzt haben. Ohne dieses Miteinander wäre unsere Gemeinschaft nicht das, was sie ist: lebendig, solidarisch und zukunftsorientiert.
Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Stunden, Ruhe und Erholung. Möge das neue Jahr 2026 uns allen Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht schenken.

Mit herzlichen Grüßen

Leif Kaiser
Amtsvorsteher

Neuer Fischereilehrgang startet

Der Angelverein „Grünes Warnowtal“ und der Gemeindeverein Pölchow e.V. informieren

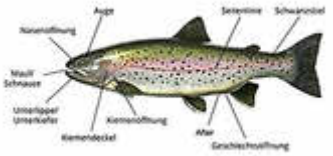
Es startet ein neuer Fischereischeinlehrgang!
Der Lehrgang umfasst die Bereiche:

- Allgemeine Fischkunde und spezielle Fischkunde
- Gewässerkunde, Gerätekunde, Rechtskunde

Zeitumfang:	24.01. - 25.01.2026	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	31.01. - 01.02.2026	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alter der Teilnehmer: empfohlen ab 12 Jahre (wichtig ist das verstehende Lesen!)
Der Lehrgang startet ab 10 Teilnehmern.

Ort:	Gutshaus Wahrstorf
Prüfung:	Voraussichtlich 07.02.2026, 10.00 Uhr
Kosten:	Erwachsene 80 €; Kinder und Jugendliche 50 €
Prüfungsgebühr:	25 € / 15 €
Gebühr für Fischereischein:	8 €



Kontakt bei Interesse:
Norbert Buck, Marineweg 29,
18059 Wahrstorf,
Tel.: 0160 1851762

Kontakt Amt Warnow-West

Amt Warnow-West
Schulweg 1 a
18198 Kritzmow

E-Mail: amt@warnow-west.de
Homepage: www.amt-warnow-west.de

Tel.: 038207 633-0
Fax: 038207 633-29

Öffnungszeiten Amt:
Dienstag 09 - 12 und 14 - 16 Uhr | Donnerstag 09 - 12 und 14 - 18 Uhr | Freitag 09 - 12 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt des Amtes Warnow West

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Warnow-West der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 29 bis 40.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.000 Exemplare; Erscheinung: vierteljährlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ansprechpartner im Amt

Vorwahl Kritzmow	038207
Zentrale Info	6330
Ausweis-, Pass- und Meldebehörde	63362, 63363, 63364
Gewerbeangelegenheiten, Fischereischeine	63356, 63365
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehr, Fundbüro	63354
Wohngeldstelle Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Stäbelow	63359
Wohngeldstelle Gemeinden Pölchow, Ziesendorf	63357
Steuern	63332, 63333
Gebühren	63379
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst	63345
Öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Badestellen	63340
B-Plan, F-Plan, Bauanträge	63343, 63358

GEMEINDE ELMENHORST/LICHTENHAGEN

Nachrichten aus der Gemeinde

Fröhliche Weihnachten!

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

wünsche ich im Namen
der Gemeindevertretung

für die Festtage
Freude, innere Ruhe
und Frieden sowie im Jahr 2026
Gesundheit, Erfolg und die Gabe,
sich über alles,
was Sie erreichen, zu freuen.

Liebe Elmenhorster und liebe Lichtenhäger,

ein weiteres Jahr geht vorbei – ein Jahr voller Herausforderungen, engagierter Zusammenarbeit und vieler Momente, die uns als Gemeinde ein Stück weiter zusammengebracht haben. Und ich frage mich wirklich, ob das schon wieder 12 Monate waren?
Zum Jahreswechsel möchte ich Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank aussprechen.
Danke für Ihr Vertrauen, für Ihre Ideen, für Ihr nochmal deutlich erhöhtes ehrenamtliches Engagement und für all die kleinen und großen Beiträge, die unser gemeinsames Leben hier bereichern.
Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die anpacken, sich einbringen und Verantwortung füreinander übernehmen. Sie alle machen unseren Ort zu dem, was er inzwischen ist: lebendig, solidarisch und zukunftsorientiert.
Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes, den Vereinen, Gruppen und Initiativen, unserer freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, der Schule, Kita und Hort, unserer Seniorenbeauftragten Brigitte Kollmorgen, unserem Behindertenbeauftragten Carsten Schersch und allen Menschen in unserer Gemeinde, die das ganze Jahr über verlässlich und oft im Hintergrund für das Wohl der Gemeinschaft sorgen.
Gemeinsam haben wir viel erreicht – und gemeinsam werden wir trotz einer schwierigen Haushaltssituation im kommenden Jahr Bewährtes stärken und bestimmt auch das eine oder andere Abenteuer meistern, neue Wege gehen, Projekte vorantreiben und unseren Ort weiterentwickeln. Ich freue mich darauf, diesen Weg weiterhin mit Ihnen zusammen zu gestalten.
Ich wünsche uns allen wieder mehr Frieden auf der Welt, Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen hoffnungsvollen Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Uwe Barten

…was war denn hier so los?...

Mehr als 50 kulturell vielfältige Veranstaltungen der kommunalen und Friedenskirchengemeinde, der Vereine und Initiativen für Kinder, Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren erfreuten sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher in unserer Gemeinde. Frauentagsnachmittag, Sommerfest, Sommercafè, Tanz in den Mai, der Tag des Denkmals, Erntedankfest und Martinsfest, Laternenfest, Adventsmarkt, Adventssonntag im Pfarrgarten waren Veranstaltungshöhepunkte im Jahr 2025.
Regelmäßige Angebote wie Brunch, Kaffeenachmittage und Ausflüge für unsere Seniorinnen und Senioren, monatliche Veranstaltungen der LeseElLis, Vorlesen am Samstag, das Scheunenkino der Kirchengemeinde, Konzerte in der Kirche, Kreativangebote von FaNaWa, Liga- und Pokalspiele, Vorführungen der „Lichtenhäger Plattsnuten“, u.v.m. bereicherten wöchentlich unser Gemeindeleben.
Und so soll es auch im Jahr 2026 weitergehen. Lassen Sie uns zusammenkommen und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

… in den Ausschüssen im Jahr 2025...

F-Plan, B-Pläne, Hochwasserschutz, Abwägungsbeschluss für den Photovoltaikpark, Sanierungen von Straßen, Parkautomat am Strand, Licht am Radweg und diverse Bauanträge, Planung der Spiel- und Begegnungsstätte, Entwicklungen im Projekt Ostseecampus, Schulsozialarbeit, Jugendclub, Spielplätze, Grünes Klassenzimmer, Umgehungsstraße, Beschilderungen und Radwegekonzeptionen sowie die ständige Kontrolle des Haushaltes und die Planungen für den nächsten im Jahr 2026 u.a. beschäftigten unseren Bürgermeister, die Mitglieder im Bau-, Sozial-, Wirtschaft- und Finanzausschuss und mündeten in entsprechende Beschlüsse in unseren Gemeindevertretersitzungen.

… und im Jahr 2026 …

Trotz der schwierigen Haushaltssituation durch Einnahmeverluste bei der Gewerbesteuer und Anstieg der pflichtigen Aufgaben im Jahr 2026 wird die Gemeinde versuchen das soziale und kulturelle Miteinander in der Gemeinde aufrecht zu erhalten, ihre Vereine zu unterstützen und die Gemeindeentwicklung voranzutreiben. Hierüber werden wir in unseren öffentlichen Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen informieren. Für unsere Einwohnerinnen und Einwohner besteht inzwischen bei allen Sitzungen die Möglichkeit Fragen zu stellen. Informieren Sie sich gern über die Sitzungstermine und deren Inhalte unter www.elmenhorst-lichtenhagen.de. Auch entsprechende Sitzungsunterlagen und Beschlussvorlagen stehen öffentlich zur Verfügung.

Dank und Weihnachtsgruß des Behindertenbeirats

Foto: Behindertenbeirat

Der Behindertenbeirat der Gemeinde bedankt sich herzlich für das große Interesse an den Sprechtagen sowie für die zahlreichen Anfragen und Hinweise der Einwohnerinnen und Einwohner zu sozialen Themen. Durch das engagierte Miteinander konnten viele Anliegen und Anträge positiv beschieden werden. Wir danken allen für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit. Alle guten Wünsche für ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2026. Wir sind gern für Sie da.

Carsten Schersch, Vorsitzender Behindertenbeirat

Veranstaltungen von Dezember 2025 bis März 2026

05.12.	9 Uhr	Adventsbrunch für Senioren – GZ Elmenhorst
06.12.	10 Uhr	Vorlesen am Samstag – GZ Elmenhorst
07.12.	ab 14.30 Uhr	gemeinsamer Adventsnachmittag – Kirche und Pfarrscheune Lichtenhagen
20.12.	16 Uhr	„ElLi singt“ Musik & Lyrik zur Weihnachtszeit – GZ Elmenhorst

03.01.	10 Uhr	Vorlesen am Samstag – GZ Elmenhorst
15.01.	16.30 Uhr u. 19.30 Uhr	ScheunenKino – Pfarrscheune Lichtenhagen
13.01.	19 Uhr	Lese-ElLis – Heimatstube Lichtenhagen
16.01.	14 Uhr	Neujahrscafé für Senioren – GZ Elmenhorst
25.01.	10 - 14 Uhr	„ElLi bruncht“ – GZ Elmenhorst
05.02.	16.30 Uhr u. 19.30 Uhr	ScheunenKino – Pfarrscheune Lichtenhagen
07.02.	10 Uhr	Vorlesen am Samstag – GZ Elmenhorst
13.02.	14 Uhr	Lesecafé für Senioren – GZ Elmenhorst
06.03.	15 Uhr	Frauentagsnachmittag – GZ Elmenhorst
07.03.	10 Uhr	Vorlesen am Samstag – GZ Elmenhorst

in Planung: „Ü55 tanzt“, Kinderfasching, Frühlingsbrunch für Senioren

Ein Stück Kfz-Geschichte aus Elmenhorst / Lichtenhagen

– Firma Rosenkranz wird 80 Jahre –

Nachdem Handwerksmeister Fritz Rosenkranz aus der Gefangenschaft zurückkam, gründete er mit seiner Frau Elly am **30. November 1945** eine kleine Werkstatt in Elmenhorst bei Rostock und legte den Grundstein für weitere Generationen. Angefangen hat alles mit der Herstellung von Blecheimern, Kochtöpfen, Bratpfannen, Schüsseln und Badewannen für Vertriebene, die nach dem Krieg hier in Elmenhorst ihre neue Heimat fanden.
Gleichzeitig wurden alte PKW, Traktoren und landwirtschaftliche Geräte repariert. Im Jahr 1958 konnten die ersten Werksverträge für Mopeds und Motorräder mit dem Hersteller MZ und Simson-Suhl abgeschlossen werden. Es wurden Sport- und Touren-AWO, SR1, SR2, Spatz, Habicht, Star, KR50, S50, S51, S70, ES, ETS, TS, ETZ, MZ und Duo4/1 gewartet und instandgesetzt. 1982 übertrug der Firmengründer die Leitung an seinen Sohn Eckhardt. Der Betrieb wurde modernisiert und umgestaltet. Bis zur Wende waren wir nun auch Trabant-Vertragswerkstatt. Für Menschen mit eingeschränkten Beinfunktionen wurden Umbauten an den Trabbis getätigt. Es wurden z.B. Handgas- und / oder Handbremskonstruktionen entwickelt und eingebaut. Sie ermöglichten Gas und Bremse bequem per Hand zu steuern, was besonders für Rollstuhlfahrer von Vorteil war.
Im Dezember 1990 wurde ein Exklusivvertrag mit dem italienischen Hersteller Alfa Romeo geschlossen, als erster Händler in Ostdeutschland. Die Werkstatt wurde vergrößert und ein Ausstellungsraum für Neu- und Gebrauchtwagen entstand.
Seit Dezember 2001 führt Lars Rosenkranz den elterlichen Betrieb. Auch hier hält die dynamische Entwicklung an, sodass weiter in den Betrieb investiert wird. Seit 2011 sind wir BMW-Servicepartner für den Raum Rostock und Umgebung. Im Jahr 2018 kam noch die Marke MINI als Servicepartner hinzu. Der Werkstattbereich wurde wieder erweitert. In unserem traditionellen Familienbetrieb in dritter Generation legen wir großen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel – Sie als Kunde stehen bei uns im Mittelpunkt. Aufgrund des Modellrückganges wurde die Kooperation mit der Marke Alfa Romeo im Jahr 2022 beendet.
Unsere Einrichtung und Equipment sind speziell auf die Marken BMW und MINI zugeschnitten und abgestimmt. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und erhalten immer die neuesten Informationen und Anleitungen, um Ihren BMW und MINI auf höchstem Niveau zu warten.
„Wir bieten unseren Service aber auch für andere Fahrzeugmarken an“, betont Inhaber Lars Rosenkranz.
Besonders stolz sind wir auf unsere langjährigen, erfahrenen und loyalen Mitarbeiter. Zwei von Ihnen, Herr Roland Rath (Serviceleiter und KFZ-Meister) sowie Herr Bernd Richter (KFZ-Techniker und Karosseriebauer) haben Ihre Lehre (1979/1980) schon beim Firmengründer Fritz Rosenkranz begonnen.
Besonders die Definition von Fritz des Begriffes:
„Was ist sauber, Jung?“ „Sauber ist, wenn du mit der Zunge dran leckst und hast keinen Beigeschmack!“ - ist den Beiden bis heute in Erinnerung geblieben. Auch zu den danach ausgebildeten bzw. eingestellten Mitarbeitern besteht ein großes Vertrauensverhältnis. Die vierte Generation steht schon in den Startlöchern. Sohn Linus Rosenkranz sowie zwei weitere Söhne von Mitarbeitern der Firma haben Ihre Ausbildung im Jahr 2023 begonnen und werden Ihre Laufbahn in der Firma Rosenkranz fortführen.
Auch in den nächsten Jahren wird weiter in die Zukunft investiert. Der Anbau eines Kompetenzzentrum für Elektromobilität ist in Planung.

Kein Abbrennen von Silvesterfeuerwerk im Dorfkern Lichtenhagen

Der Landrat des Landkreises Rostock hat mit seiner Allgemeinverfügung zum Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen am 31.12.2025 und am 01.01.2026 festgelegt, dass im Abstand von 200 Metern zu stroh- und reetgedeckten Gebäuden keine pyrotechnischen Gegenstände der Kategorie 2 abgebrannt werden dürfen.

Der Dorfkern Lichtenhagen weist eine Vielzahl von solchen Gebäuden auf, so dass dort ein Abbrennen des sogenannten Silvesterfeuerwerks (Kat. 2) auch zu Silvester und Neujahr nicht zulässig ist.

Ein Verstoß kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Die Allgemeinverfügung wurde amtlich bekanntgemacht unter:
https://www.landkreis-rostock.de/de/bekanntmachungen.html

Vereinsnachrichten

LSG Elmenhorst lädt ein …

Benefizturnier zugunsten des Wünschewagens M-V

Am 23.01.2026 ab 18:00 Uhr richtet die **LSG Elmenhorst** ein **Benefiz-Fußballturnier zugunsten des Wünschewagens Mecklenburg-Vorpommern** aus.
Mit sportlichem Ehrgeiz, Gemeinschaftssinn und jeder Menge Spaß soll an diesem Tag nicht nur der Ball rollen, sondern auch Gutes getan werden.
Der Wünschewagen des ASB erfüllt schwerstkranken Menschen einen letzten Herzenswunsch – ein Projekt, das auf Spenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen ist. Mit dem Turnier möchte die LSG Elmenhorst einen Beitrag leisten, um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen.
Ein besonderer Höhepunkt: **Bürgermeister Herr Uwe Barten wird den symbolischen Anstoß zum Turnier ausführen** und damit den offiziellen Startschuss für einen Tag voller Sport, Freude und Solidarität geben. Neben spannenden Spielen gibt es für die Besucherinnen und Besucher kühle Getränke, leckere Speisen und Musik für gute Laune.
„Wir freuen uns über jeden, der vorbeikommt, mitfiebert, ein Bier trinkt, eine Grillwurst isst und damit hilft, Wünsche wahr werden zu lassen“, so André Jasinski 1. Vorsitzender der LSG.

Datum: 23.01.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Sporthalle Lichtenhagen-Dorf, An Backhus 7, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

Der Eintritt ist frei – Spenden zugunsten des Wünschewagens M-V sind herzlich willkommen.

Im Namen der Gemeindevertretung Kritzmow wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ich bedanke mich bei Ihnen für das offene und vertrauensvolle Miteinander. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, unseren Vereinen und allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich auch weiterhin aktiv und ideenreich in unsere Gemeinde einbringen.
Für das Jahr 2026 wünsche ich allen Gesundheit und Erfolg.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister
Leif Kaiser

Rückblicke vom Sommerfest

Am 13.09.2025 fand zum zweiten Mal das Sommerfest auf dem Schulgelände der Grundschule Kritzmow in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür statt. Hauptorganisator war der FSV Kritzmow, unterstützt von allen ortsansässigen Vereinen und Feuerwehren, die sich mit einer Technikshow sowie der kulinarischen Betreuung durch den Feuerwehrförderverein stark einbrachten. Der Jugendklub gestaltete in bewährter Manier die Werbeplakate und erstmals wurde ein Flohmarkt auf dem Bolzplatz angeboten, organisiert von Katrin Brandt vom SSV Kritzmow.

Für die jüngsten Besucher standen Hüpfburg, Ponyreiten und Entenangeln bereit, während sich Jung und Alt beim Torwand- und Armbrustschießen um die Pokale des Bürgermeisters messen konnten. Kulinarisch verwöhnte das Salsarico aus Rostock die Gäste, ein umfangreiches Kuchenangebot wurde vom SSV Kritzmow gestellt und das Getränkeangebot übernahm der FSV. Das Fest stieß auf sehr großen Zuspruch bei den Bewohnern Kritzmows und der umliegenden Ortschaften.

Für ausgelassene Stimmung sorgte DJ Fancy, der kontinuierlich für eine gut gefüllte Tanzfläche sorgte. Ein Sicherheitsdienst gewährleistete eine verlässliche Absicherung, und für alle Fälle war wieder ein Festzelt aufgebaut worden. Der Auf- und Abbau klappte dank der guten Zusammenarbeit der Vereine mit dem Bauhof reibungslos, sodass der Schulbetrieb am folgenden Montag ohne Einschränkungen weiterlaufen konnte.

Ein besonderer Dank gilt der Firma EAS, die mit ihrer Technik dafür sorgte, dass die Veranstaltung in einem besonders stimmungsvollen Licht erstrahlte. Hervorzuheben sind außerdem die Familien Pflug und Böhnsch, die sich seit Jahren insbesondere beim Auf- und Abbau engagieren. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Sommerfestes beigetragen haben.

Vereinsnachrichten

Sportfreundin Gisela Raddatz zum Gedenken

Die Mitglieder der Sportgruppe „60 plus-fit und gesund“ des Spiel- und Sportvereins Kritzmow e.V. haben jüngst in tiefer Trauer und Anteilnahme erfahren müssen, dass unsere älteste Sportlerin Gisela Raddatz mit 98 Jahren plötzlich verstorben ist. Kurz zuvor hat sie noch mit uns gemeinsam am Training in der Kritzmower Sporthalle teilgenommen. Gisela ist im sportlichen Alter von 83 Jahren nach Kritzmow zugezogen und hat sehr schnell Kontakt zu unserer Sportgruppe gefunden. Das breite sportliche Angebot für Frauen und Männer aller Altersgruppen von aktiver sportlicher Betätigung und Entspannung hat ihr sofort zugesagt und so hat sie von Anfang an bis auf wenige Ausnahmen jede Woche pünktlich „auf der Matte“ gestanden. Da war sie für alle Jüngeren ein echtes Vorbild. Bei kulturellen Veranstaltungen, Sommerfesten, Weihnachtsfeiern war sie stets aktiv mit ihrer Teufelsgeige dabei und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Zu einer festen Tradition gehörte es, dass Gisela für die Geburtstagskinder das obligatorische Geburtstagslied angestimmt hat.

Großes Interesse hatte sie auch an sportlichen Veranstaltungen des Vereins. So war sie stets interessierter Gast beim traditionellen Spätsommerlauf.

Ein aktives sportliches Leben im SSV hat sich vollendet. Wir von der 60-plus-Sportgruppe werden Gisela Raddatz stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Im Auftrag der Sportgruppe
Hannelore Pietsch, Übungsleiterin

Zeitung vermisst?

WITTICH MEDIEN

Sie erhalten die Zeitung unregelmäßig oder gar nicht?
Wir danken Ihnen für einen Hinweis.

LINUS WITTICH Medien KG
Tel. 039931 579-38 | vertrieb@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

Winterwanderung „Der Speck muss weg“

Zum Start in das neue Jahr organisiert der Spiel- und Sportverein für die ganze Familie und alle Freunde am **11. Januar 2026** die gemeinsame Winterwanderung „Der Speck muss weg“ in den Fahrenholzer Wald. Start ist um 10.00 Uhr vor der Kegelhalle in Kritzmow.

Gewandert wird zwischen 90 und 120 Minuten in den 3 Gruppen, Igel, Hasen und Rentiere mit differenziertem Anspruchsniveau.

Anschließend werden zum Aufwärmen heiße Getränke und zur Stärkung Würstchen vom Grill angeboten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken dankbar auf viele gemeinsame Momente zurück: auf gegenseitige Unterstützung, neue Ideen, engagierte Ehrenamtliche und das starke Miteinander in unserem Dorf. In dieser besinnlichen Zeit danken wir allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, der Feuerwehr, den Vereinen, der Kindertagesstätte, dem Bauhof, der Kirchengemeinde und den Gemeindevertretern.
Wir stehen als Gemeinde zusammen und schauen zuversichtlich in die Zukunft. Mit frischem Mut gehen wir die kommenden Aufgaben an, setzen auf weitere wirtschaftliche Entwicklung, fördern das Gemeindeleben, entwickeln und erhalten unsere attraktiven Lebensräume für Jung und Alt. Gemeinsam schaffen wir eine lebendige Heimat, in der sich jeder willkommen fühlt.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachtstage und Zeit für die Liebsten. Möge das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und neue Chancen bringen. Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch ins Jahr blicken und unsere Dorfgemeinschaft weiter stärken.

Ihr Bürgermeister
Holger Kutschke

Jahresausklang mit Glockenspiel am 4. Advent

am Sonntag, den **21.12.2025** um 16:00 Uhr, erklingt wieder das Glockenspiel mit Herrn Sandkuhl zu einem gemütlichen Jahresausklang. Dazu gibt es heiße Getränke.
Die Veranstaltung findet am Gemeindezentrum Allershäger Str. 1A statt.

Künstlertag

am Sonntag den **18. Januar 2026** findet unser 4. Künstlertag im Gemeindezentrum Lambrechtshagen statt.
An diesem Tag werden wieder Hobbykünstler und Kunsthandwerker ihre Werke präsentieren und in einen regen Austausch mit den Gästen treten. Gerne können Sie auch Ihre Werke präsentieren. Bei Interesse melden Sie sich per E-Mail bei Herrn Kutschke unter buergermeister@gemeinde-lambrechtshagen.de. Seien Sie herzlich eingeladen, sich an den vielseitigen Arbeiten zu erfreuen.

Geschichte von nebenan

Zu Besuch in der Tagespflege Sievershagen

Wir sind mit der ältesten noch lebenden Schülerin aus Lambrechtshagen, Ilse Domann geb. Schumacher, verabredet. Und sie weiß auf ihre lebhafte Art viel zu erzählen. Im Jahre 1933 geboren, 1940 eingeschult, erfolgte der Unterricht während ihrer gesamten Schulzeit einklassig in einem Raum. Zum Kriegsende wurden dann in dem Schulgebäude Flüchtlinge untergebracht. Nach der Wiederaufnahme des Unterrichts Ende 1945 musste die Zahl der Schulbänke nun aufgrund der hohen Schülerzahlen drastisch aufgestockt werden. Während Schulzeit von Frau Domann war der Lehrer fast durchgängig Herr Bülow. Er war extrem streng und der Rohrstock war schon bei kleinsten Vergehen der Schüler griffbereit. Im Jahre 1946 wurde Lehrer Bülow aus politischen Gründen für einige Jahre vom Dienst suspendiert. Ilse Domann hatte mit sechs weiteren Geschwistern keine leichte Kindheit. Der Vater kam erst 1947 aus der Kriegsgefangenschaft zurück und damit ruhte die Versorgung der Familie nach Kriegsende allein auf den Schultern der Mutter.
Durch die schwierigen Verhältnisse zum Kriegsende besuchte Ilse Domann nur sieben Jahre die Schule, danach arbeitete sie zwei Jahre bei einem Bauern in der Landwirtschaft in Lambrechtshagen. Weitere Arbeitsstellen waren später u.a. als Verkäuferin im KONSUM im Ort und „Am Glatten Aal“ in Rostock. Nach dem Tod ihres Mannes und ihres Sohnes lebt sie seit 1983 allein in Lambrechtshagen. Heute kümmert sich der Enkelsohn liebevoll um seine Großmutter.
Auf meine Frage: „Was bereitete Ihnen Schwierigkeiten in der Schule?“ war ihre Antwort: „Die kurzfristige Umstellung der gerade erlernten „Deutschen Schrift“ auf die heute üblichen lateinischen Buchstaben.“

Eckhard Baumgarten

Ilse Domann
geb. Schumacher
*19.10.1933
in Lambrechtshagen

Foto: Eckhard Baumann

Vereinsnachrichten

Eine Orgel für Lambrechtshagen

Im Januar 1995, also vor 30 Jahren, hat sich in Sievershagen ein echter Kriminalfall ereignet. Wo heute Familien ihr Zuhause haben, stand das neu errichtete Möbelhaus Wohnwelt und der Sohn des Geschäftsführers Kempkes wurde Opfer einer Entführung. Während die Kriminalpolizei Rostock mit ihren Ermittlungen begann, befand sich der Vater des jungen Mannes verständlicherweise in einem seelischen Ausnahmenzustand. In dieser emotionalen Lage gab er dem damaligen Bürgermeister ein Versprechen - sollte sein Sohn gesund wieder nach Hause kommen, würde er der Kirche Lambrechtshagen eine Orgel spenden.
Heute wissen wir natürlich, wie der Fall zu Ende ging. Die Kriminalpolizei gab alles, um die Verbrecher aufzuspüren, die Ostsee-Zeitung berichtete regelmäßig und am Ende konnte Herbert Kempkes Junior nach sieben langen Tagen und Nächten wohlbehalten heimkehren. Nun blieb nur noch dieses einmalige Versprechen, denn zu keiner Zeit gab es in der Kirche von Lambrechtshagen eine Orgel. Ein schlichtes Harmonium hatte über Jahrzehnte Mühe, den Raum mit seinem bescheidenen Klang zu füllen. Bürgermeister Gerhard Mathies und der damalige Pastor Martin Witte fragten sich, ob das großzügige Angebot nach dem guten Ausgang der Ereignisse noch Bestand haben würde und hatten ihre Zweifel. Nun hieß es, schnell zu reagieren. So erfuhren die Leser der Ostsee-Zeitung Anfang Februar, dass der Geschäftsführer der Wohnwelt aus Dankbarkeit der Kirche Lambrechtshagen eine Orgel spenden möchte. Einmal in die Welt gesetzt, gab kein Zurück mehr. Letztendlich erhielt die Orgelbaufirma Eule aus Bautzen den Auftrag für Herstellung und Einbau. Das schwere Instrument auf die vorher zu verstärkende Empore der kleinen Kirche zu bringen, war eine weitere Herausforderung. Am 28.05.1995 wurde eine strahlend weiße Orgel unter großer Anteilnahme feierlich geweiht. Im September 2025 erinnerten sich Akteure und Gäste zum 30-jährigen Jubiläum an die aufregenden Ereignisse und hatten dabei die Gelegenheit, die Orgel mit Werken aus Klassik und Moderne ganz unmittelbar zu erleben.

Margrit Büchholz

Einbau der Orgel 1995
Foto: Pastor Wittte

Zeit für Begegnungen - Straßenflohmarkt und Adventsfenster

Was haben der Straßenflohmarkt und die Aktion Adventsfenster gemeinsam? Beide Events werden vom Verein To Hus in Lambrechtshagen organisiert und beide bieten vor allem Gelegenheit für persönliche Kontakte und ein gutes Miteinander.
So war auf dem **1. Straßenflohmarkt am 14. September** richtig was los. Fast vierzig Anbieter machten aus dem Bereich Dorfstraße/Lindenanger in Lambrechtshagen eine wahre Bummelmeile und viele interessierte Besucher kamen. Aber vor allem die Einwohner schlenderten von einem Stand zum anderen und hatten bei Kuchen, Sekt, Crepes und fröhlichen Gesprächen ihren Spaß. Die Frage, ob die hervorgekramten Schätze einen neuen Besitzer glücklich machen konnten, war am Ende zweitrangig und wer den höchsten Verkaufserlös erzielt hat, blieb ohnehin ein gut gehütetes Geheimnis. Zu Herzen aber ging, dass eine Schachtel mit alten DDR-Weihnachtkugeln den Weg ins Pflegeheim Lichtenhagen fand und dort bei den betagten Gästen bald Erinnerungen an gute Zeiten wecken wird.
Nun steht der Advent vor der Tür. Die Tage sind grau und es wird früh dunkel, also braucht es wieder einen „Muntermacher“. Quer durch das Dorf leuchten **ab dem 1. Dezember ab 17.30 Uhr** nach und nach die **Adventsfenster** auf und laden zu einem Bummel durchs Dorf. Wer Glück und eine Tasse dabei hat, bekommt neben dem vorweihnachtlichen Schwatz sicher einen Glühwein oder ein Schmalzbrot. Auch ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied ist immer eine gute Idee. Die Aktiven von To Hus in Lambrechtshagen freuen sich jedenfalls über die positive Resonanz und sind stolz, dass das Event in diesem Jahr bereits in die dritte Saison geht. Vielen Dank allen Mitmachern und Unterstützern. Die Liste der Adventsfenster hängt in den Schaukästen der Gemeinde aus und findet sich auch auf der Webseite www.ToHus-Lambrechtshagen.de.

Foto: ToHus Lambrechtshagen

Margrit Büchholz
To Hus
in Lambrechtshagen e.V.

Sievershäger Sportverein 1850 e.V. feiert 75-jähriges Jubiläum

Spenden für den guten Zweck gesammelt

Im Jahr 2025 feiert der Sievershäger Sportverein 1850 e.V. sein 75-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums stand neben dem sportlichen Miteinander auch das soziale Engagement im Mittelpunkt.
Bei den Heimspielen der vergangenen Saison im Herrenbereich, sowie bei einem großen E-Jugend-Turnier am 21. Juni 2025 wurden fleißig Spenden gesammelt.
Der Erlös kommt nun zwei wichtigen regionalen Einrichtungen zugute, dem **good day forKids e.V.** sowie dem **Kinder- und Jugendhospiz Leuchtturm e.V.**

Spendenübergabe Foto: Sievershäger Sportverein 1850 e.V.

Spendenübergabe Foto: Sievershäger Sportverein 1850 e.V

Unser Dank geht an alle Institutionen und Firmen, welche durch ihre Sachspenden zum Erfolg unserer Feierlichkeiten beigetragen haben.
Mit großer Freude werden die gesammelten Spenden nun offiziell an die beiden Vereine übergeben – als Zeichen der Dankbarkeit, Solidarität und Gemeinschaft, die unseren Verein seit 75 Jahren prägen.

Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die festliche Zeit lädt uns ein, innezuhalten und dankbar auf die vergangenen Monate zurückzublicken.
Gemeinsam haben wir in unserer Gemeinde vieles bewegt, auch wenn hiervon noch nicht viel im äußeren Erscheinungsbild in den Dörfern erkennbar ist.
Der Beginn des Jahres war dadurch geprägt, dass wir statt zu agieren zunächst reagieren mussten. Dies betraf vorrangig die kurzfristige Einstellung der Grünschnittabgabe und die Parkplatzsituation in Niendorf, insbesondere für Besucher der Arztpraxen.
Die Klärung beider Themen befindet sich nunmehr auf der Zielgeraden.
Die Gemeindevertretung wird auf ihrer Sitzung am 09.12.2025 über den Vertrag zur Abgabe von Grünschnitt in der Schwaaner Landstraße entscheiden. Bei positiver Entscheidung durch die Gemeindevertretung erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner ein entsprechendes Info-Blatt sowie die Mitteilung auf unserer Homepage und den Informationstafeln der Dörfer.
Auch die Parkplatzsituation in Niendorf dürfte sich zügig entspannen. Zum einen stehen bereits Parkplätze auf dem Land-

wirtschaftsweg östlich des Kreuzungsbereiches Niendorf an der L132 zur Verfügung.
An der vorgesehenen Parkfläche in der Sackgasse der alten Schwaaner Landstraße in Niendorf wird ebenfalls weitergearbeitet. Für die Gewährleistung des Parkens ist ein Wendehammer erforderlich, welcher im kommenden Jahr errichtet werden soll.
Am 06.11.2025 hatte der Bürgermeister zu einem Bürgergespräch in der Villa Papendorf eingeladen. Wir bedanken uns für das gezeigte Interesse. Es war ein interessanter Abend mit guten Gesprächen. Es wurden u. a. das Projekt B-Plan 23 „An der Beke“, mit dem vorgesehenen Neubau des Kindergartens der Wale e.V. und der B-Plan 24 „Schwanensoll“ und Flächen für altersgerechtes Wohnen vorgestellt. Weitere Themen waren die Ausweichstellen zwischen Sildemow und Bahndamm sowie zwischen Gragetopshof und Dalwitzhof. Die geringfügige Verbreiterung der Zufahrtsstraße nach Sildemow, der Stand der Planungsarbeiten Hinner de Hääch und der Straße an der Erdkuhle erster Bauabschnitt. Weiterhin wurde auf zukünftige Vorhaben der Gemeindevertretung hingewiesen, wobei Voraussetzung für all diese Vorhaben der Haushalt der Gemeinde Papendorf ist, welcher für das Jahr 2026 unter Aufbietung aller vorhandenen Reserven nur schwerlich ausgeglichen werden konnte.
Höhepunkte des Jahres 2025 waren:

- die Vorstellung unserer Chronik von den Anfängen bis 1945 als Teil I;
- das Projekt der Schule mit der Gemeinde und unserer Agrargenossenschaft zum Erhalt und Förderung des Brauchtums, wozu die Errichtung von Erntekronen durch die Klassenstufe 5 der Warnowschule Papendorf gehörte;
- ein erfolgreiches Erntefest unter Federführung unseres Dorfclubs in enger Zusammenarbeit mit der Agrargenossenschaft und anderen Vereinen und natürlich unserer Seniorinnen und Senioren.

Ebenfalls erfolgreich ist das übergreifende Projekt der Warnowschule Papendorf mit der Gemeinde zur Fortführung der Chronik durch die Klassenstufe 10, welches im Jahr 2026 fortgeführt wird.
Das Jahr 2025 endet mit der Seniorenweihnachtsfeier am 13.12.2025 in der Aula der Warnowschule Papendorf. Das Organisationsteam arbeitet intensiv an diesen Vorbereitungen.
Die Vorfreude auf die Veranstaltungen im Jahr 2026, die Sie unserem Veranstaltungskalender entnehmen können, ist groß.
Freuen wir uns daher auf ein interessantes Jahr 2026.
Höhepunkte sind neben dem Fasching die Dorffeste in Sildemow und Niendorf sowie der Jahresempfang für Gewerbetreibende und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger sowie das Bürgergespräch zwischen Bürgern und Gemeindevertreter.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Adventszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Start in ein friedvolles Jahr 2026.
Bleiben Sie gesund!

Ihr Redaktionsteam

Der Veranstaltungskalender

Monat	Datum Uhrzeit	Ereignis und Veranstalter
2025		
Dezember	02.12.2025 18.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung
	05.12.2025 15.00 bis 19.00 Uhr	Adventsmarkt der Gemeinde Papendorf am Mehrgenerationenhaus
	06.12.2025 Beginn: 17.00 Uhr Einlass ab 16.00 Uhr	2. Seniorenkonzert in der Villa Papendorf – Geschlossenes Konzert – Sonderkonzert mit Klavier und Cello zum Advent für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Papendorf
	13.12.2025 14.00 bis 17.00 Uhr Einlass: 13.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier des Bürgermeisters in der Aula der Warnowschule Papendorf
2026		
Februar	27.02. und 28.02.2026	Papendorfer Fasching
März	27.03.2026	Ostermarkt
	29.03.2026	Gemeinsamer Osterspaziergang für Jung und Alt
April	18.04.2026	Quiz der Dörfer
Mai/Juni	30.05.2026 oder 06.06.2026	Dorffest oder Kinderfest in Sildemow
Juni	27.06.2026	Dorffest in Niendorf
August	30.08.2026	Drachenbootrennen – Kampf der Dörfer

Das nächste 1. Mitteilungsblatt im Jahr 2026 erscheint zum 01.03.2026! Ihre Informationen, Beiträge senden Sie bitte bis zum 05.02.2026 an den Sozialausschuss@gemeinde-papendorf.de Vielen Dank!

Seniorenweihnachtsfeier mit dem Bürgermeister

Am 13.12.25 lädt der Bürgermeister um 14.00 Uhr zur Seniorenweihnachtsfeier in die Aula der Warnowschule ein. Genießen Sie den Nachmittag mit Liedern und Geschichten der Kinder aus der Warnowschule und der Kita Warnowkinder in Papendorf. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und ich werde auch dabei sein!

Adventsmarkt am 05.12.2025

Besuchen Sie den Adventsmarkt am 05.12.2025 ab 15.00 in Papendorf und lassen Sie sich einstimmen in die Adventszeit mit Glühwein, Bratwurst und vielen Geschenkideen.

57 Stimmen für die Siegererntekrone der Klasse 5b des Schuljahres 2024/2025

Brauchtum im ländlichen Raum, der Start dieses Projektes für die Klassen 5a bis 5d begann im Schuljahr 2024/2025 an der Regionalen Schule der Warnowschule in Papendorf.
Ein ganzes Jahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Brauchtum, Getreide, Erntekronengestell, Erntekronenbinden und dann war es soweit.
Zum Erntefest am 30.08.2025 wurden die vier Erntekronen zur Bewertung ausgestellt und anschließend hingen sie zur Bewertung im Besucherbereich des Amtes Warnow-West in Kritzmow. Insgesamt haben 170 Interessierte ihre Stimme abgegeben.
Das Ergebnis war knapp, was alle gefreut hatte, denn das zeigte, alle Schülerinnen und Schüler haben mit Einsatz, Kreativität und Leidenschaft ihre Erntekrone gebunden. Schon bei der Bewertung waren sich die Schülerinnen und Schüler nicht mehr sicher, welches ihre Erntekrone war.
Die Siegererntekrone der Klasse 5b war mit 57 Stimmen nur ein Punkt vor der Erntekrone der Klasse 5d mit 56 Stimmen. Es folgten die Erntekronen der Klasse 5c mit 37 Stimmen und die Klasse 5a mit 20 Stimmen. Alle Klassen haben einen Gutschein zum Pizza backen erhalten.
Am 05.10.25 zum Erntedankfest konnten wir die vier Erntekronen in der Kirche der EKG Biestow ausstellen.
Vielen Dank an alle, die dieses Projekt begleiteten.
Ein besonderer Dank geht an Hardy Soldan, der als Hausmeister in der Warnowschule Papendorf tätig ist. Herr Soldan hatte dieses Projekt so großartig unterstützt und alles möglich gemacht, was in Vorbereitung und Umsetzung dieses Projektes notwendig war.
Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 war der Start des neuen Projektes Brauchtum im ländlichen Raum mit den Klassen 5a bis 5e.
Im Sommer 2026 werden dann fünf Erntekronen zur Bewertung ausgestellt. Das geht dann auch ohne Erntefest!

Die Siegerinnen *Foto: Angelika Reichelt, Sozialausschuss*

Angelika Reichelt, Sozialausschuss

Kürbisschnitzen und Pflanzentauschbörse in Niendorf am 25.10.2025

Foto: Dr. Wolfgang Methling, stellv.BM

Am Sonnabend, 25.10.2025 fanden sich bei regnerischem Wetter ca. 50 Interessierte, darunter 20 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, zum inzwischen schon traditionellen Kürbisschnitzen auf dem Spielplatz in Niendorf ein. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität und weitere Helfer hatten eingeladen, Schnitzmuster und -geräte sowie Kuchen, Kaffee, Glühwein und andere Getränke zur Verfügung gestellt. Die mitgebrachten Kürbisse bekamen unter fachkundiger Anleitung die tollsten Gesichter und Profile. Zum Schluss präsentierten die jungen Künstler und ihre Helfer ihre Kunstwerke für ein Foto. Bei guter Laune wurden trotz des schlechten Wetters anregende Gespräche geführt, Pflanzen und Samen angeboten und getauscht.
Der Dank der Kinder und ihrer Eltern richtete sich verdientermaßen an die aktiven Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Niendorf/ Groß Stove.

Dr. Wolfgang Methling, stellv. BM

Mit der Biene zum neuen Spielplatz

Ideensammlung in Groß Stove

Foto: Nicole Jahn, Landhobby Groß Stove

Von Juli bis August 2025 fanden im *Landhobby* – dem kleinen Verkaufshäuschen der Familie Jahn mit Produkten aus eigener Imkerei – kreative Ideensammlungen zur Verbesserung des Spielplatzes in Groß Stove statt. Unter Anleitung von Nicole Jahn entwickelten Kinder und Jugendliche des Dorfes zahlreiche Vorschläge. Dies durch Zeichnungen, Bastelobjekte und vieles mehr. Dargestellt wurden unter anderem eine Nestschaukel, ein Aufsitzbagger für die Sandkiste, ein Basketballkorb, Fußballtore, eine Skaterbahn sowie ein Bodentrampolin und eine Drehscheibe. Ein besonders wichtiger Wunsch vieler war mehr Schatten vor allem im Bereich der Sandkiste.
Die Ergebnisse wurden anschließend an Bürgermeister und Fachplaner übergeben. Inzwischen dienen diese nun in der Gemeindevertretung als Grundlage für die weitere Spielplatzplanung. Ziel ist es, die Ideen auf Machbarkeit zu prüfen und gemeinsam eine ausgewogene, kinderfreundliche Lösung für den Ort zu entwickeln.

Nicole Jahn,
Landhobby Groß Stove

Nachrichten aus der Gemeinde

Sehr geehrte Bürger der Gemeinde Pölchow,

ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns und ich denke, dass wir mit Stolz auf das, was wir als Gemeinde im Jahre 2025 erreicht haben, zurückblicken können.
Unsere Feier zum 750-jährigen Bestehen unserer Gemeinde war sicherlich das Highlight des Jahres und es war ein rundum gelungenes Fest. Mein Dank gilt hier nochmal allen Beteiligten insbesondere dem Gemeindeverein, dem LSV Füchse Wahrstorf und unserer Feuerwehr.
Auch nächstes Jahr stehen wir wieder vor großen Aufgaben bei lenken der Geschicke unserer Gemeinde, denn weiterhin haben wir leider nur eine äußerst dünne Finanzdecke. Dieses durch die Ansiedlung eines Gewerbegebiets an der Autobahn zu ändern, muss nach meinem Dafürhalten eine vordringliche Aufgabe im neuen Jahr sein. Die Weichen dafür sind gestellt und ich hoffe, dass wir dort schnell zu einem Ergebnis kommen.
Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahre 2025 bedanken.
Allen Bürgern unserer schönen Gemeinde Pölchow wünsche ich ein Frohes Fest und ein erfolgreiches, insbesondere gesundes Jahr 2026.

Herzlichste Grüße

Ihr Bürgermeister
Sven Rathjens

Jahresrückblick des Sozialausschusses

Es ist Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen – ein Jahr, das von vielen Ereignissen geprägt war und in dem eine neue Amtsperiode nach der Kommunalwahl begann. Gleich nach der Wahl des Bürgermeisters haben die verschiedenen Ausschüsse ihre Arbeit mit viel Engagement aufgenommen. Insbesondere im Sozialausschuss blicken wir auf zwölf abwechslungsreiche und arbeitsintensive Monate zurück.

Unser Ziel war es, die zahlreichen Vereine unserer Gemeinde aktiv zu unterstützen und ihre Arbeit sichtbarer zu machen, um vielleicht weitere Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Dabei setzen wir darauf, die Erfahrungen und Ressourcen der einzelnen Vereine zu bündeln, um so ein starkes Netzwerk zu schaffen. Gemeinsam können wir Aufgaben effizienter lösen und dabei Zeit und Kosten sparen. Die Umsetzung dieses Ziels ist anspruchsvoll und erfordert fortwährende Überzeugungsarbeit, denn der Weg ist noch lang.

Trotz mancher Hürden richtet sich unser Blick bewusst auf das, was wir erreicht haben – und nicht nur auf das, was noch besser laufen könnte. Die Liste offener Punkte bleibt bestehen, aber wir behalten sie fest im Fokus.

Mit großer Freude berichten wir nun von den gelungenen Veranstaltungen, die nach der Sommerpause stattgefunden haben. So organisierte der Feuerwehrverein Pölchow am 2. Oktober den traditionellen Laternenumzug mit anschließendem Herbstfeuer auf dem Festplatz hinter dem Gutshaus. Kinder aus Huckstorf, Pölchow und Wahrstorf feierten gemeinsam, begleitet von der Jugendfeuerwehr, die mit Fackeln für eine besondere Atmosphäre sorgte und tatkräftig beim Aufbau half. Dafür verdient die Jugend unseren besonderen Dank.

Bei herbstlichem Wetter nutzten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich bei Bratwurst, Steak, Glühwein und anderen Getränken untereinander auszutauschen. Die Kinder hatten großen Spaß beim Spielen auf der Festwiese. Zeitgleich eröffnete der Gemeindeverein die Kinosaison im Gutshaus – das Dorfkino hat sich dank der Ehrenamtsstiftung schnell zu einem festen Treffpunkt entwickelt. Beim Kinderfilm gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, was zahlreiche Eltern und Großeltern für ein geselliges Treffen nutzten. Am Abend konnten dann die Erwachsenen bei Wein oder Bier entspannen.

Ein weiteres Highlight des Herbstes war das traditionelle Kürbisschnitzen, das in diesem Jahr erstmals durch einen Kürbisbrunch ergänzt wurde. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Sozialausschuss, dem Gemeindeverein und der SoLaWi zeigte sich darin, dass wir gemeinsam Kürbisse anbauen und die Ernte für das Fest nutzen konnten. Das anschließende Fest in der liebevoll geschmückten Scheune war gut besucht, die Kürbisse wurden kreativ gestaltet und jeder kam kulinarisch auf seine Kosten. Für das kommende Jahr sind bereits neue Kürbiskerne vorbereitet.

Kürbisbrunch

Auch beim LSV Wahrstorfer Füchse fanden vielfältige Sportangebote statt – von Volleyball und Fußball über Kubb und Dart bis hin zu Yoga und Frauensport. Besonders Frau Tabel engagierte sich dafür, den Sportplatz mit Vereinshaus zu modernisieren und Abläufe zu vereinfachen.

Ein großes Lob verdient zudem Frau Dorit Möller, die sich verlässlich um die Seniorentreffen im Gutshaus kümmert und dort auch für Jugendliche ansprechbar ist.

Der Angelverein „Grünes Warnowtal“ bot erfolgreich mehrere Lehrgänge für den Fischereischein an.

Alles in allem blicken wir als Sozialausschuss stolz auf ein gelungenes Jahr zurück und bedanken uns herzlich bei allen Ehrenamtlichen für die engagierte Unterstützung. Wir freuen uns schon jetzt auf ein weiteres, aktives Jahr mit vielen gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen.

Laternenumzug

Rückschau auf die Abenteuer in der Kita Sonnenkäfer

Es war wieder eine turbulente Zeit bei den Sonnenkäfern. Nachdem die Sommersonne nun endgültig einem bunten Herbstreiben gewichen ist, bekamen die Kinder einen tierischen Untermieter.
Im September zog die Weinbergschnecke Matilda bei uns ein und wurde von den Kindern nicht nur beobachtet, sondern auch liebevoll umsorgt und verpflegt. Matilda ließ es sich bei uns gut gehen und wurde gestärkt für den Winter in die Freiheit entlassen.
Im Oktober erwartete die Kinder ein weiterer Höhepunkt: Eine Mitarbeiterin von der Igelauffangstation brachte tierische Gesellen mit: 3 kleine Igel durften unseren Kindergarten erkunden und sich von den Kindern füttern lassen. Für die Kinder war es ein lehrreiches Erlebnis, auch mal einen Igel in die Hand nehmen zu dürfen und das weiche Fell ebenso wie die spitzen Stacheln einmal berühren zu können. Leuchtende Kinderaugen waren da garantiert.
Passend zur Jahreszeit gab es natürlich auch bei uns ein Gruselfest, das die Kinder mit viel Phantasie und Humor mitgestaltet haben. Doch nun neigt sich das Jahr bald dem Ende zu und die fröhliche Weihnachtszeit stellt sich auch bei den Sonnenkäfern ein.
Wer mehr wissen will, kann natürlich auch gern einen Blick auf unsere Internetseite werfen.
Viele Grüße aus Wahrstorf und bis bald.

Vereinsnachrichten

Liebe Nachbarn, Mitglieder, Helfer und Sponsoren des Gemeindevereins Pölchow e. V.,

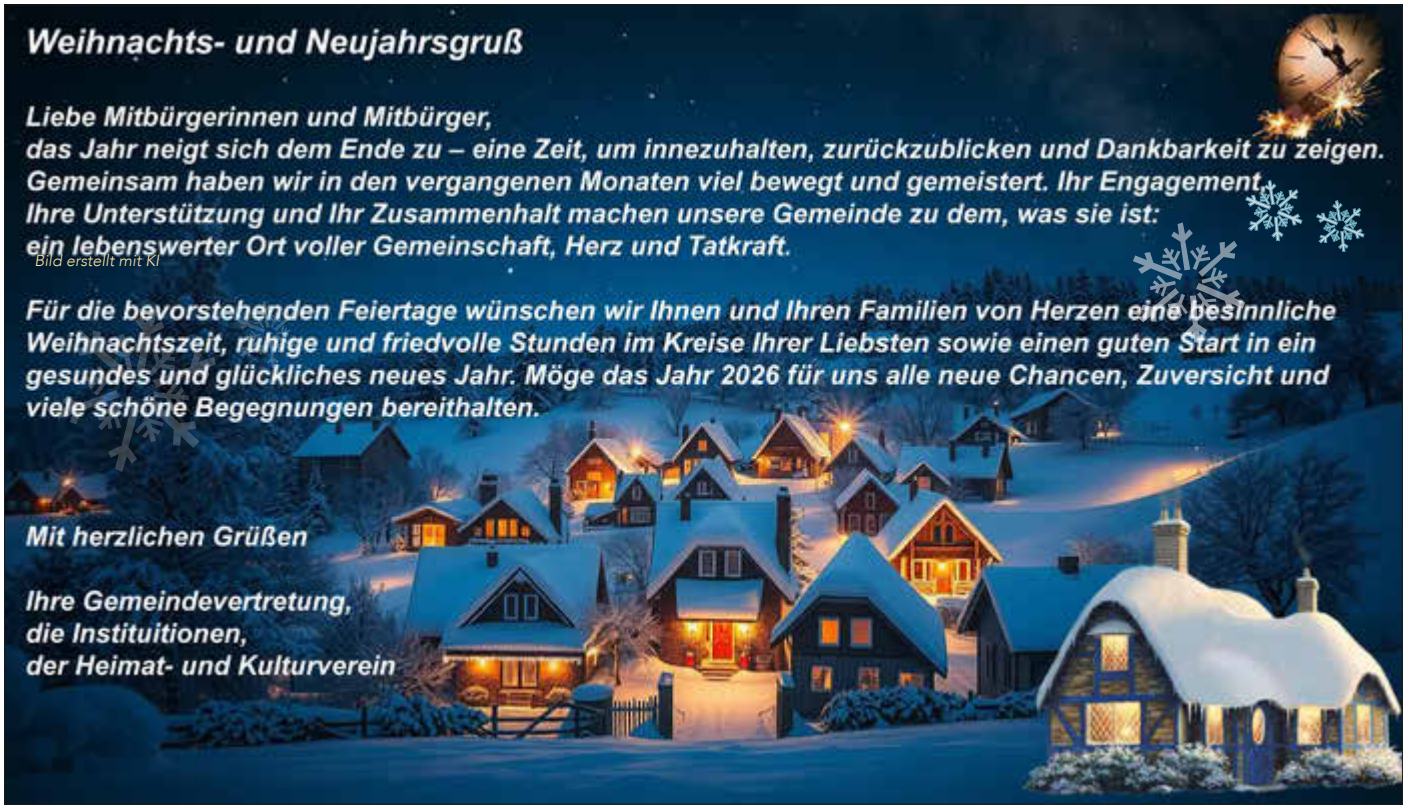
ein buntes und aufregendes Jahr liegt hinter uns und ist noch längst nicht vorbei. Wir möchten uns bei allen Unterstützern bedanken, die uns in diesem Jahr finanziell und tatkräftig bei unseren Projekten unterstützt haben. Angefangen beim Jugendtreff, über die 750 Jahrfeier, bis hin zum Dorfkino und dem Kürbisbrunch um nur eigene zu nennen. Ohne die finanzielle Unterstützung und dem ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder wären diese vielen Momente, die unsere Gemeinde zusammenbringen und das soziale Miteinander stärken, nicht möglich.
Auch wäre unsere Arbeit nicht möglich, wie zum Beispiel den Seniorentreff, den Jugendtreff, die Jagdhornschule und das Töpfern für die Kinder und Erwachsenen zu ermöglichen, wenn wir unsere Räumlichkeiten im Gutshaus nicht hätten. Genau um

das zu erhalten und weiterzuentwickeln, haben wir uns im Juni bei Startsocial beworben und ein Stipendium gewonnen.
Wie anfangs schon erwähnt, unser Jahr ist noch nicht zu Ende. Das letzte Highlight steht in den Startlöchern: unser Adventsmarkt mit vielen bunten Kreativständen, liebevoll geschmückter Scheune, Musik, Mutzen, Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsbier wartet am Nikolaustag auf fröhliche Besucher und leuchtende Kinderaugen.

Und ein weiteres für den Januar ist auch schon geplant: freut euch auf Silent Disco am 23. und 24.01.2026!

Mit diesen Rück- und Ausblicken verabschiedet sich euer Gemeindeverein Pölchow e. V. und wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie einen entspannten Jahreswechsel.

Nachrichten aus der Gemeinde



80 Jahre Volkssolidarität – ein Jubiläum mit Herz und Geschichte

Am Dienstag, dem 28. Oktober 2025, herrschte im Gemeindehaus Stäbelow festliche Stimmung: Die Mitglieder der Volkssolidarität der Begegnungsstätte „Lütt Eck“ versammelten sich, um das 80-jährige Bestehen ihres traditionsreichen Vereins zu feiern. In den liebevoll geschmückten Räumen erinnerten sich die Anwesenden nicht nur an acht Jahrzehnte bewegter Geschichte, sondern blickten auch mit Stolz auf das heutige vielfältige Engagement der Organisation. Die Volkssolidarität wurde am 17.10.1945 in Dresden gegründet – in einer Zeit, in der das Land in Trümmern lag und viele Menschen Hilfe und Gemeinschaft suchten. Ziel des Vereins war es von Anfang an, älteren Menschen beizustehen, sie zu betreuen und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dieses Leitmotiv prägt die Arbeit der Volkssolidarität bis heute.

Nach der politischen Wende im Jahr 1990 stand der Verein vor großen Herausforderungen. Doch die Mitglieder bewiesen Mut und Zusammenhalt, führten die Organisation erfolgreich in die neue Zeit und schafften es, die Volkssolidarität als starken sozialen Akteur in den neuen Bundesländern zu erhalten. Bis heute zählt sie dort zu den mitgliederstärksten Sozialverbänden. Neben der Seniorenbetreuung engagiert sich die Volkssolidarität inzwischen in vielen weiteren sozialen Bereichen. Dazu gehören die Alten- und Gesundheitshilfe, die Unterstützung von armen und obdachlosen Menschen sowie vielfältige Angebote in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Damit trägt der Verein wesentlich zum sozialen Miteinander in den Gemeinden bei. Die Jubiläumsfeier in Stäbelow bot Gelegenheit, auf die vergangenen acht Jahrzehnte zurückzublicken, verdiente Mitglieder zu ehren und das Miteinander zu pflegen – ganz im Sinne des Leitgedankens der Volkssolidarität: „Miteinander – Füreinander“.

Die Leiterin der Ortsgruppe Stäbelow, Rita Müller, würdigte die langjährigen, aktiven Mitglieder.

Danksagung

Im Namen der Volkssolidarität danken wir unseren verdienten Mitgliedern herzlich für ihr langjähriges Engagement, ihre Hilfsbereitschaft und ihre gelebte Solidarität. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz haben sie dazu beigetragen, Gemeinschaft zu schaffen, Menschen zu verbinden und füreinander da zu sein. Ihre Arbeit ist ein Vorbild und ein wertvoller Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Wirken!

Frau Heidi Schallmann, Frau Ruth Hepner, Frau Käthe Pisowoki, Frau Monika Schmidt, Frau Regina Radenacker, Frau Sibille Degner, Frau Gisela Müller, Frau Edith Peters, Frau Gudrun Kröpcke und Frau Marita Fähnrich.

Volkssolidarität OG Stäbelow

Fotomontage *Foto: R.Müller*

Eine neue Küchenzeile im Gemeindehaus – Ehrenamt und Spenden machen’s möglich!

Sie war nicht ganz so alt wie das Gemeindehaus – dennoch hatte sie ihre besten Zeiten bereits hinter sich: die Küche im großen Gemeinderaum des Gemeindehauses Stäbelow. Durch eine großzügige Spende der Q1 Tankstelle im Rostocker Fischereihafen wurde eine neuwertige Küchenzeile inkl. Kühlschrank und Mikrowelle bereitgestellt.

Von den ehrenamtlichen Helfern Matthias Rehberg, Martin Degner, sowie Andrea und Jan Blumenthal wurde kurzentschlossen der selbständige Einbau der neuen Küchenzeile organisiert. So mussten Kabel gezogen, neue Steckdosen installiert, Schränke gestellt und angebaut werden. Neue Leuchten an den Oberschränken bereiten an der Arbeitsfläche ausreichend helles Licht. Auch der Fliesenspiegel wurde ersetzt durch eine neue abwaschbare Vinylwand. Als ein Bewohner Stäbelows zufällig von den Baumaßnahmen erfuhr, sponsorte er spontan noch einen Einbauherd mit Backofen. Kurzerhand wurde die Küchenplanung überdacht, eine entsprechend lange Arbeitsplatte beschafft und der neue Herd in die Küchenzeile integriert.

Mit der neuen Küchenzeile können künftig alle Nutzer des Gemeinderaumes ihre Veranstaltungen noch mehr genießen, seien es die Seniorennachmittage der Volkssolidarität, die Angebote des Kulturvereins, wie die Spieleabende, die Chorproben oder die Lesungen und Mitgliederversammlungen.

Was Ehrenamt doch alles möglich macht!

Foto: A. Blumenthal

Wenn Kirchgemeinde und Heimatverein Hand in Hand arbeiten

Sanierung der Eingangspforten an Friedhof und Kirche in Stäbelow abgeschlossen.

Foto: R.Peter

Die historischen Eingangspforten zum Friedhof und zur Kirche in Stäbelow erstrahlen in neuem Glanz. In den vergangenen Wochen wurden beide Tore sorgfältig saniert. Ziel der Arbeiten war es, den ursprünglichen Charakter der Anlagen zu bewahren und gleichzeitig ihre Funktionalität und Sicherheit dauerhaft zu gewährleisten.

Die Arbeiten umfassten unter anderem die Aufarbeitung des Putzes, die Erneuerung schadhafter Putzstellen sowie einen frischen Anstrich in traditioneller Farbgebung. Ebenfalls wurden das Holzwerk aufgearbeitet, metallische Elemente repariert und geschützt sowie die Holzelemente mit einem neuen Lasuranstrich versehen. Die Maßnahme wurde in enger Abstimmung mit der Kirchgemeinde und dem Heimatverein Stäbelow durchgeführt.

Mit der Sanierung wurde ein Beitrag zur Pflege des kulturellen Erbes geleistet. Die neuen (alten) Tore heißen nun wieder alle, die den Friedhof besuchen oder am kirchlichen Leben teilnehmen, würdevoll willkommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten sowie den Förderern des Projekts.

Wenn Kirchgemeinde und Heimatverein Hand in Hand arbeiten, kann das für beide Seiten – und vor allem für die gesamte Gemeinde – eine ganze Reihe von Vorteilen bringen. Hier sind einige konkrete Nutzen:

1. Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen fördern den Zusammenhalt.
- Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen kommen zusammen.
- Kirche und Heimatverein erreichen gemeinsam mehr Menschen

2. Vielfältigere Veranstaltungen
- Kirchliche und kulturelle Traditionen können kombiniert werden (z. B. Adventsmarkt, Erntedankfest, Andachten bei Vereinsfesten).
- Bessere Nutzung von Ressourcen (Räume, Technik, Helfer*innen).
- Gemeinsame Projekte wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen.

3. Generationenübergreifende Angebote
- Kirche bringt oft Seniorenarbeit oder Jugendarbeit ein, der Heimatverein lokale Geschichte und Kultur.
- Gemeinsame Programme erreichen Jung und Alt.

4. Bündelung von Kräften und Ressourcen
- Gemeinsame Nutzung von Infrastruktur (z. B. Gemeindehäuser, Bühnen, Material).
- Ehrenamtliche Helfer können gezielter eingesetzt werden.
- Bessere Organisation und weniger Doppelarbeit.

5. Größere Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit stärkt das Ansehen beider Organisationen.
- Mehr Aufmerksamkeit für regionale Themen.
- Positive Wirkung auf das Image der Gemeinde.

6. Werteorientierte und nachhaltige Entwicklung
- Die Kirche bringt ethische und spirituelle Perspektiven ein.
- Der Heimatverein sorgt für Bewahrung von Kultur und Geschichte.
- Gemeinsam kann man sich für Nachhaltigkeit, Inklusion und Gemeinwohl einsetzen.

Fazit: Wenn Kirchgemeinde und Heimatverein zusammenarbeiten, entsteht **mehr als die Summe ihrer Teile**. Sie schaffen ein Netzwerk, das **Tradition, Glaube, Kultur und Gemeinschaft** miteinander verbindet – und das stärkt das Leben vor Ort nachhaltig.

Erntedankfest in Stäbelow: Klein, aber fein

Am 5. Oktober 2025 wurde in Stäbelow wieder Erntedankfest gefeiert – ganz in traditioneller, ländlicher Atmosphäre. Das kleine, aber feine Fest bot für jede Generation etwas: Die Kinder vergnügten sich beim Basteln und Malen, während die Erwachsenen bei herbstlicher Stimmung Kaffee, Kuchen und gute Gespräche genossen. Ein liebevoll geschmückter Festplatz und regionale Köstlichkeiten trugen zur gemütlichen, familiären Stimmung bei. Besonders beeindruckend war der Erntealtar in der Kirche mit der Erntedankkrone. Beide erinnern an den Ursprung des Festes: Dankbarkeit für die Gaben der Natur und das Miteinander im Dorf. Nicht zu vergessen: die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit großem Engagement, Zeit und Herzblut das Fest überhaupt möglich gemacht haben. Ohne sie wäre ein so stimmungsvolles Miteinander nicht denkbar. Doch eines wurde auch deutlich: Es wird Zeit, dass sich die jüngere Generation stärker einbringt. Damit die Festlichkeiten auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Dorflebens bleiben, braucht es Menschen, die bereit sind, nach und nach die Verantwortung zu übernehmen.

Nur so können die Festlichkeiten in Stäbelow hoffentlich noch lange das bleiben, was sie heute sind: ein lebendiges Stück Dorfgemeinschaft.

Die Vereine und Instituitionen

Bereits das 14. Mal! Kürbisschnitzen in Stäbelow

Pünktlich zu Halloween wurden am 30. Oktober mehr als 50 Kürbisse mit schaurig schönen Schnitzereien durch die Stäbelower Kinder versehen. Von einer einst kleinen familiären Veranstaltung auf dem Privatgrundstück der Familie Blumenthal hat sich das Kürbisschnitzen inzwischen zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender des Kulturvereins Stäbelow und in der gesamten Gemeinde etabliert.

Ursprünglich zählte dieses Event nur 5 Familien - nun sind es jedes Jahr mehr als 100 große und kleine Gäste in der Fahrzeughalle der Stäbelower Freiwilligen Feuerwehr. Ein Event, das bereits Traditionsstatus erlangt hat. Und natürlich wurden auch in diesem Jahr wieder die drei kreativsten Kürbisse prämiert.

Laternenumzug: So viele tolle Laternen und vor allem kleine und große Laternenträger sieht Stäbelow nur einmal im Jahr – zum Laternenumzug des Kulturvereins Stäbelow. Am Samstag, dem 14. November fanden sich ca. 150 Gäste an der Stäbelower Feuerwehr ein, um den Klängen der Blaskapelle „Hansestadt Rostock“ zu lauschen und unter der Begleitung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit den Laternen durch den Ort Stäbelow zu laufen.

Andrea Blumenthal
Kulturverein Stäbelow

Nachrichten aus der Gemeinde

Am Ende des alten Jahres bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und wünsche Ihnen auch im Namen der Gemeindevertretung frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Ihr Thomas Witt
Bürgermeister der Gemeinde Ziesendorf

Les Bummms Boys

Jahresabschlusskonzert in der Kirche Buchholz

Ein besonderer Abend in einer besonderen Location: Les Bummms Boys laden am 14. Dezember zu ihrem großen Jahresabschlusskonzert in die wunderschöne Kirche Buchholz ein. Zwischen Kerzenschein und großem Sound feiern sie den Abschluss des Konzertjahres 2025 – mit neuen Songs, hübschen Ideen und einer klaren Haltung! Als Gastmusikerin ist Gabriele Kinast mit dabei, die mit ihrer Geige für klangvolle Highlights und feine Gänsehautmomente sorgt. Gemeinsam versprechen die Musiker einen Abend voller Energie, Witz und Herzblut – Bummmsis halt. Es wird ein Konzert voller besonderer Momente – und das letzte offizielle Konzert des Jahres. Ein Abend, den man nicht verpassen sollte!

14. Dezember 2025 | Kirche Buchholz
Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

Solar-Straßenlaternen

im Ortsteil Buchholz

Im Ortsteil Buchholz der Gemeinde Ziesendorf wurden kürzlich zwei solarbetriebene Straßenlaternen am Standort „Am Küstersumpf“ installiert. In den vergangenen Jahren wurde hier wiederholt der Wunsch nach einer besseren Straßenbeleuchtung geäußert – insbesondere in Bereichen ohne Anschluss an das öffentliche Stromnetz oder mit geringer Grundbeleuchtung.
Die Straße „Am Küstersumpf“ war bislang unbeleuchtet, was vor allem in den Herbst- und Wintermonaten zu eingeschränkter Sicht und einem erhöhten Sicherheitsrisiko für Fußgänger und Radfahrer führte – besonders für Kinder auf dem Weg zum Schulbus.

Die Entscheidung für solarbetriebene Straßenlaternen bietet mehrere Vorteile:

- **Unabhängigkeit vom Stromnetz:** Keine aufwändigen Erdarbeiten oder Stromanschlüsse erforderlich.
- **Nachhaltigkeit:** Die Nutzung von Sonnenenergie reduziert CO_2-Emissionen.
- **Geringe Betriebskosten:** Keine Stromkosten, minimaler Wartungsaufwand.
- **Schnelle Umsetzung:** Die Installation kann vergleichsweise einfach und zügig erfolgen.

Die ersten Rückmeldungen aus der Einwohnerschaft sind positiv: Die neue Beleuchtung verbessert die Sichtbarkeit in den Abendstunden deutlich und erhöht das Sicherheitsgefühl. Zudem fügen sich die Laternen unauffällig ins Ortsbild ein. Sollten sich die neuen Leuchten langfristig bewähren, wäre eine Erweiterung der Beleuchtung an weiteren bislang unbeleuchteten Abschnitten im Ortsteil Buchholz denkbar. Auch andere Ortsteile der Gemeinde könnten von ähnlichen Maßnahmen profitieren. Eine bedarfsgerechte Planung sowie die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wären dabei sinnvoll.

Daniel Alst

An alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren unserer Gemeinde Ziesendorf,

am Freitag, den 12.12.2025, ab 14:30 Uhr laden wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ein.
Diese findet im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Abgeholt werden Sie, wie immer, von einem unserer freundlichen Feuerwehrmänner.

Abfahrtszeiten: (dies sind ungefähre Zeitangaben zur Orientierung)

Buchholz-Heide, Kreuzung:	14:00
Buchholz, Bushaltestelle:	14:05
Buchholz Ausbau, Bushaltestelle:	14:10
Fahrenholz, Bushaltestelle:	14:20
Nienhusen, Bushaltestelle:	14:25

Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken haben Sie die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre die Adventszeit miteinander zu genießen. Auch das Klönen wird bestimmt nicht zu kurz kommen. Natürlich werden Sie wieder unser Bürgermeister und unser Pastor persönlich begrüßen sowie mit Ihnen gern ins Gespräch kommen.
Wenn Sie im Vorfeld Lust haben zu backen, freuen wir uns über eine Kuchenspende für das weihnachtliche Buffet. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sozialausschuss der Gemeinde Ziesendorf

Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Coca-Cola-Objekt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am 14.11.2025 wurden die Mitglieder des Kreistages sowie ich darüber informiert, dass der Landkreis Rostock aufgrund der aktuellen Entwicklungen beschlossen hat, den Mietvertrag für das ehemalige Coca-Cola-Gebäude in Ziesendorf abzuschließen. Die Nutzung des Objektes soll – anders als ursprünglich vorgesehen – als Flüchtlingsunterkunft für ukrainische Kriegsvertriebene erfolgen.
Eine Unterbringung wird voraussichtlich nicht vor März/April 2026 stattfinden.
Die offizielle Pressemitteilung finden Sie nachfolgend. Selbstverständlich halte ich Sie über alle weiteren Schritte und Entwicklungen auf dem Laufenden.

Freundliche Grüße

Thomas Witt
Bürgermeister

Unterkunft für ukrainische Geflüchtete entsteht in Ziesendorf
Nach intensiver Prüfung soll der Mietvertrag unterzeichnet werden

Die Verwaltungsleitung des Landkreises Rostock hat entschieden, den Mietvertrag für das Objekt „Ehemaliges Coca-Cola-Werk“ in Ziesendorf nunmehr abzuschließen. Es soll als Flüchtlingsunterkunft für ukrainische Kriegsvertriebene genutzt werden. Dieser Entscheidung vorausgegangen ist ein intensiver Prozess, in dessen Verlauf geprüft wurde, inwiefern der Bedarf an Unterbringungsplätzen anderweitig abgedeckt werden könnte. Dabei wurden sowohl die bestehenden Gemeinschaftsunterkünfte als auch dezentrale Wohneinheiten in Betracht gezogen. Darüber hinaus flossen aktuelle Entwicklungen der Zugangszahlen in die Überlegungen mit ein.
Im Ergebnis bleibt festzustellen: Die bestehenden Unterkünfte sind vollständig belegt. Dezentraler Wohnraum steht nicht in der nötigen Größenordnung zur Verfügung. Mit Blick auf die Zahl der Zuweisungen von Geflüchteten durch das Land ist auf der einen Seite festzustellen, dass es hier einen leichten Rückgang gibt. Auf der anderen Seite ist die Zahl der Direktzugänge von ukrainischen Kriegsvertriebenen stark angestiegen.
Über die aktuellen Entwicklungen der Zugangszahlen sowie der Unterbringungssituation hat die Dezernentin für Finanzen und Soziales, Anja Kerl, auf den Sitzungen des Kreistages regelmäßig berichtet.
Im Ergebnis dieses Abwägungsprozesses hat die Verwaltungsleitung entschieden, das Objekt in Ziesendorf nicht als Gemeinschaftsunterkunft, sondern als Flüchtlingsunterkunft für ukrainische Kriegsvertriebene in Nutzung zu nehmen. Die dafür nötige Baugenehmigung ist erteilt und bestandskräftig. Auch die Zusage des Landes zur Erstattung der notwendigen Kosten liegt vor. Damit sind die formalen Voraussetzungen für den Abschluss des Mietvertrages gegeben. Alle Vereinbarungen zu Kapazität, Laufzeit und Kosten bleiben bestehen. Geplant ist ein Nutzungsvertrag für drei Jahre. Dabei soll die Kapazität gestaffelt über drei Jahre erhöht werden von zunächst 75 Bewohnerinnen und Bewohner im ersten Jahr, auf 100 im zweiten und schließlich 125 im dritten Jahr. Über den Stand der Umsetzung wird der Kreistag selbstverständlich informiert.

Ein schöner Abend beim Ziesendorfer Kiek ut e.V. und der Feuerwehr Ziesendorf

Das Herbstfeuer am 1. November 2025 war trotz des unbeständigen Wetters eine gelungene Veranstaltung, welche den Auftakt in die bevorstehende kältere Jahreszeit bot.
Bereits am Nachmittag begann der Himmel sich zuzuziehen, und gegen Abend, genau zum geplanten Lampionumzug, setzte der Regen ein – doch davon ließen sich nicht alle abhalten. Die Besucher kamen in Regenjacken und mit Schirmen bewaffnet, um unser Herbstfest zu erleben.
Um 18 Uhr startete der traditionelle Lampionumzug durch unser Dorf. Klein und Groß machten sich mit bunten Lampions in der Hand auf den Weg. Das Leuchten der mitgebrachten Laternen gegen den grauen Himmel schuf ein stimmungsvolles Bild und der Regen konnte unsere gute Laune nicht trüben. Der Umzug führte die Teilnehmer über die Straße Dorfplatz, vorbei am Ziesendorfer Schloss über den Dorfteich zurück zum zentralen Festplatz an der Feuerwehr, wo bereits das Lagerfeuer auf sie wartete.
Am Ziel angekommen, versammelten sich alle um das prasselnde Feuer. Der Regen meinte es dann auch gut mit uns und verzog sich nach und nach. Eine leckere Bratwurst vom Grill, heiße Pommes und Knüppelkuchen schmeckten besonders gut in dieser geselligen Runde. Die warmen Leckereien waren genau das Richtige, um sich bei der kühlen Novemberluft zu stärken. Passende Getränke vom Verkaufswagen rundeten das Angebot gut ab. Viele nutzten die Gelegenheit, sich bei einem Getränk und Essen auszutauschen oder einfach die gemeinsame Zeit bei uns zu genießen.

Foto: Kiek ut e.V.

Ausblick auf folgende Veranstaltungen

Hier ein Überblick auf kommende Events, die das Jahr 2025 ausklingen lassen und 2026 begleiten werden. Jede Veranstaltung bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Zeit gemeinsam mit dem Ziesendorfer Kiek ut und der Feuerwehr zu erleben. Markiert Euch die Termine im Kalender, denn hier kommen Tradition, Geselligkeit und jede Menge Freude zusammen!

13.12.2025
ab 16.00 Uhr Lebendiger Adventskalender – „Zusammen am Weihnachtsfeuer“
10.01.2026
ab 17.00 Uhr Tannenbaumverbrennung
24.01.2026
um 10.00 Uhr Manöver Schneeflocke
04.04.2026
Osterfeuer
24.10.2026
ab 17.00 Uhr Herbstfeuer
21.11.2026
ab 14.00 Uhr Weihnachtsbasteln

Weitere Veranstaltungen sind für 2026 in Planung – es wird also noch Einiges zu erleben geben!

Die genauen Termine und Details werden zu gegebener Zeit mitgeteilt, aber eines ist sicher: Ziesendorf bleibt ein lebendiger und festlicher Ort, der Euch mit tollen Events begeistern wird.

Euer Ziesendorfer Kiek ut e.V.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Biestow

Gottesdienste und Termine – wöchentliche Angebote:

sonntags	10 Uhr	Gottesdienst (GD) in der Kirche (ab 04.01.26 im Pfarrhaus)
dienstags	15.30 - 16.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrhaus
	16 - 17.30 Uhr	Konfis im Pfarrhaus
mittwochs	12.15 Uhr	Mittagstreff im Pfarrhaus (bitte anmelden!)
	16.30 - 17.30 Uhr	Yoga im Pfarrhaus
	19.30 Uhr	Singekreis im Pfarrhaus
donnerstags	15 - 16 Uhr	Kinderkirche in Kritzmow, Schulstr. 1a
	18 Uhr	Junge Gemeinde im Pfarrhaus
Dezember		
1. - 24.12.		Lebendiger Adventskalender (siehe Aushang und Homepage)
Sa, 06.12.	12 - 17 Uhr	Kunsthandwerkermarkt im Pfarrhaus und -garten
So, 07.12. 2. Advent	11 Uhr	GD mit Kindergottesdienst, Kirchenkaffe mit offenem Adventsliedersingen
Do, 11.12.	14 - 15.30 Uhr	Harfenkreis im Pfarrhaus
Sa, 13.12.	10 Uhr	Kirchenmäuse im Pfarrhaus (3 - 6 Jahre)
	17 Uhr	Konzert „Celebrate & Klangfabrik“ in der Kirche
So, 14.12. 3. Advent	17 Uhr	kein Gottesdienst um 10 Uhr, sondern musikalische Abendandacht in der Kirche mit dem Ökumenischen Bläserkreis, Leitung: Matthias Schmidt
Mo, 15.12.	15 Uhr	Seniorennachmittag in Kritzmow
Di, 16.12.	16 Uhr	Päckchenpackaktion für die JVA Waldeck im Pfarrhaus
So, 21.12. 4. Advent		nach dem GD mit Kindergottesdienst Weihnachtsbaumschmücken in der Kirche
Mi, 24.12. Heiligabend	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche
	16.00 Uhr 17.30 Uhr	Gottesdienste in der Kirche
Do, 25.12.	10 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in der Kirche
Mi, 31.12.	16 Uhr	Altjahresandacht in der Kirche
Januar 2026		
Do, 01.01.	10 Uhr	Gottesdienst zum neuen Jahr in der Kirche
Do, 08.01.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Pfarrhaus
	19 Uhr	Kreativkreis „Wollerei“ im Pfarrhaus
Sa, 10.01.	9 - 12 Uhr	Nähtreff im Pfarrhaus
	10 - 15 Uhr	Sternsingen (bitte bis 15.12.25 anmelden)
Mi, 14.01.	19 Uhr	Bibelkreis im Pfarrhaus
Mo, 19.01.	15 Uhr	Seniorennachmittag in Kritzmow
Mi, 21.01.	17 Uhr	Kinderkirchteam im Pfarrhaus
Sa, 24.01.	10 Uhr	Kirchenmäuse im Pfarrhaus (3 - 6 Jahre)
Do, 29.01.	19 Uhr	Spinnkurs im Pfarrhaus (bitte anmelden)
Februar 2026		
Do, 05.02.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Pfarrhaus
	19 Uhr	Kreativkreis „Wollerei“
Sa, 07.02.	9 - 12 Uhr	Nähtreff im Pfarrhaus
	10 Uhr	Kirchenmäuse im Pfarrhaus (3 - 6 Jahre)
09.-11.02.		Winterbibeltage (Kl. 1 - 6) in Warnemünde (bitte anmelden)
Mo,16.02.	15 Uhr	Seniorennachmittag in Kritzmow
Mi, 18.02.	19 Uhr	Bibelkreis in der Passionszeit im Pfarrhaus

(Beginn der Fastenaktion „7 Wochen ohne“),
immer mittwochs ab Aschermittwoch bis Ostern

Kontakt: Kirchengemeinde Biestow
Am Dorfteich 12
18059 Rostock
biestow@elkm.de
www.kirche-biestow.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Gottesdienste und Termine

21.12.2025 (4. Advent)
10:00 Uhr Lambrechtshagen Gottesdienst
24.12.2025 (Heiligabend)
14:00 Uhr Lambrechtshagen Gottesdienst mit Krippenspiel
17:00 Uhr Lambrechtshagen Christvesper
22:00 Uhr Lambrechtshagen Musikalische Andacht
31.12.2025
16:00 Uhr Lambrechtshagen Gottesdienst Altjahresabend
11.01.2026
10:00 Uhr Lambrechtshagen Gottesdienst mit Abendmahl
25.01.2026
14:00 Uhr Gottesdienst mit Jagdhornbläsern und anschl. Neujahrsempfang für den Pfarrsprengel Lambrechtshagen-Parkentin-Stäbelow
08.02.2026
10:00 Uhr Lambrechtshagen Gottesdienst
23.02.2026
10:00 Uhr Lambrechtshagen Gottesdienst

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie Aushänge und Informationen im Gemeindebrief.

Seniorenkreis Lambrechtshagen:
Begegnungshaus Lambrechtshagen 14:00 Uhr am 03.12.25; 07.01.26. und 04.02.26
Krabbelgruppe:
Donnerstags 9.00 Uhr Lambrechtshagen (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.
Familiennachmittage
Begegnungshaus Lambrechtshagen ab 15:30 Uhr am Freitag, den 30.01.26 und 27.02.26
Ev.-luth. Kirchgemeinde Stäbelow

Ev.-luth. Kirchgemeinde Stäbelow

Gottesdienste und Termine

24.12.25
14:00 Uhr Christvesper
21:30 Uhr musikalische Andacht
31.12.25.
15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend
11.01.25
10:00 Uhr Gottesdienst
15.02.25
17:00 Uhr We-Time Andacht mal anders, Stäbelow

Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es von 16.00 bis 17.00 Uhr für die Kinder aus Stäbelow die Möglichkeit in Parkentin an der Christenlehre teilzunehmen.
Zudem gibt es in Lambrechthagen noch Christenlehre.
Jeden 2. bis 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse

Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Lichtenhagen

lädt an jedem Sonn- und Feiertag zum Gottesdienst in die Dorfkirche ein, der in der Regel um 10 Uhr stattfindet.

Am Heiligen Abend laden wir zu folgenden Zeiten ein:

14:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
15:15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
16:45 Uhr Christvesper mit Chor
18:00 Uhr Christvesper (Gesang: Anne-Sophie Kieseler)
22:30 Uhr Besinnliche Texte und Musik in der Christnacht (Orgel: Andreas Hain, Sopran: Felizia Frenzel, Texte: Anke Kieseler)

Donnerstag, 25.
1. Christtag Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 26.
2. Christtag Gottesdienst mit Quempas-Singen, Christuskirche Rostock

Sonntag, 28.
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Rethwisch

Mittwoch, 31.
15:00 Uhr **Altjahrsabend** Gottesdienst mit Abendmahl

1. Januar 2026
15:00 Uhr Andacht zum **Jahresbeginn**

Konzerte in der Dorfkirche und Pfarrscheune Lichtenhagen:

So, 7. Dezember
15:30 Uhr **Konzert mit den Breitlings,** Dorfkirche (im Rahmen der gemeinsamen Adventsfeier mit der Kommune), Eintritt frei

Do, 11. Dezember
17:00 Uhr **Weihnachtskonzert mit dem Schmarler Volkschor,** Dorfkirche, Eintritt frei

So, 21. Dezember
17:00 Uhr **Quempas-Konzert,** Dorfkirche Vorweihnachtliches Musizieren mit den Kantoreien der Region und reichlich Gelegenheit zum Mitsingen; Eintritt frei

So, 25. Januar
17:00 Uhr **Hausmusik,** Pfarrscheune Gemeindeglieder und Freunde musizieren in unterschiedlichsten Besetzungen; Eintritt frei

So, 15. Februar
17:00 Uhr **40 Jahre Breitlings** (Jubiläumskonzert) Pfarrscheune, das Konzert wird für eine CD-Aufnahme live mitgeschnitten.
Bitte rechtzeitig Plätze einnehmen! Eintritt frei

So, 22. Februar
17:00 Uhr **Konzert mit „Trøstesang“** Dorfkirche Karl Scharnweber- Klavier; Enrique Gonzalez – Kontrabass; Thomas Braun – Violine, Eintritt frei

Adventlicher Nachmittag

Am Nachmittag des 2. Advent (07.12.2025) laden wir, gemeinsam mit der kommunalen Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen, um 14:30 Uhr herzlich in unsere Kirche ein, wo die Kinder der Grundschule ein Programm aufführen. Ab 15:30 Uhr gibt es ein weihnachtliches Konzert des maritimen Männerchores „Breitlings“. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten. Später musizieren vor der Pfarrscheune die Bläser aus Bad Doberan; dazu sind einige Verkaufsstände aufgebaut. Für Imbiss, kalte und heiße Getränke sorgt ab 15 Uhr das Team der Gaststätte „Gute Laune“, der Förderverein zum Erhalt des Kirchenensembles Lichtenhagen e.V. backt Waffeln und bietet Glühwein an. Das Weltladen-Team hält heißen Kakao zum Aufwärmen bereit und verkauft im Saal der Pfarrscheune fair gehandelte Produkte. Ebenfalls im Saal ist ein Adventsbasar aufgebaut. Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch zu weiteren Veranstaltungen begrüßen können. Informationen finden Sie unter www.dorfkirchelichtenhagen.de

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, ein friedvolles Jahr 2026!

Anke Kieseler (Pastorin)

Allen Jubilaren übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

5. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Günter Zick
6. Dez.	zum 75. Geburtstag	Frau Barbara Heintz
6. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Gerhard Scharr
7. Dez.	zum 85. Geburtstag	Frau Christa-Maria Graumann
8. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Uwe Nauschütz
9. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Wilfried Wegner
10. Dez.	zum 70. Geburtstag	Frau Sigrid Dobbruntz
13. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Wolfgang Helms
14. Dez.	zum 95. Geburtstag	Herrn Harry Krüger
15. Dez.	zum 85. Geburtstag	Frau Elfriede Lange
19. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Jörg Schrenner
20. Dez.	zum 85. Geburtstag	Herrn Joachim Lada
22. Dez.	zum 85. Geburtstag	Frau Rosemarie Roggensack
22. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Reiner Nest
22. Dez.	zum 75. Geburtstag	Frau Ute Templin
25. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Keßler
31. Dez.	zum 85. Geburtstag	Frau Helga Goldberg
31. Dez.	zum 85. Geburtstag	Frau Christa Mohr
1. Jan.	zum 80. Geburtstag	Frau Hilde Schwarz
1. Jan.	zum 70. Geburtstag	Frau Isgard Kincses
2. Jan.	zum 85. Geburtstag	Herrn Hans-Peter Krügel
3. Jan.	zum 75. Geburtstag	Frau Gisela Schadwinkel
10. Jan.	zum 75. Geburtstag	Herrn Claus-Dietrich Heinelt
13. Jan.	zum 75. Geburtstag	Frau Bettina Duhnke
15. Jan.	zum 75. Geburtstag	Herrn Jens Voigt
15. Jan.	zum 85. Geburtstag	Frau Vera Rose
15. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Rüdiger Bäz
15. Jan.	zum 70. Geburtstag	Frau Birgit Holfter-Haase
16. Jan.	zum 95. Geburtstag	Frau Ursula Gutz
17. Jan.	zum 75. Geburtstag	Herrn Manfred Grubba
17. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Uwe Barten
19. Jan.	zum 85. Geburtstag	Herrn Martin Szameitat
22. Jan.	zum 90. Geburtstag	Frau Helga Wolf
24. Jan.	zum 75. Geburtstag	Frau Helga Dethloff
26. Jan.	zum 75. Geburtstag	Frau Brigitte Bobsin
27. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Günter Engelhard
28. Jan.	zum 85. Geburtstag	Frau Hanna Crellwitz
4. Feb.	zum 85. Geburtstag	Herrn Otto Voigt
8. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Frank Bürger
8. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Christiane Toch
10. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Erika Seeheid
11. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Monika Schnötzel
16. Feb.	zum 75. Geburtstag	Frau Anita Grüner
22. Feb.	zum 85. Geburtstag	Herrn Ernst-Otto Winckler
23. Feb.	zum 75. Geburtstag	Herrn Alfred Bierschenk
26. Feb.	zum 75. Geburtstag	Herrn Ralf Hertzfeldt
28. Feb.	zum 85. Geburtstag	Frau Sigrid Schulz

Gemeinde Kritzmow

6. Dez.	zum 75. Geburtstag	Frau Gabriele Klein
9. Dez.	zum 75. Geburtstag	Frau Marion Rieck
11. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Norbert Brüske

Foto: pixabay.com

18. Dez.	zum 80. Geburtstag	Herrn Bernhard Sprenger
19. Dez.	zum 90. Geburtstag	Herrn Heinrich Wulf
21. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Klaus Kolczynski
25. Dez.	zum 70. Geburtstag	Frau Gabriele Kolczynski
29. Dez.	zum 85. Geburtstag	Frau Annakatrin Grimm
30. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hans-Peter Hallier
5. Jan.	zum 75. Geburtstag	Frau Gisela Jungmichel
7. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Dieter Müller
8. Jan.	zum 80. Geburtstag	Frau Ruth Ruch
23. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Eckard Wießmann
29. Jan.	zum 80. Geburtstag	Frau Christel Retzlaff
29. Jan.	zum 75. Geburtstag	Frau Karin Olthoff
3. Feb.	zum 85. Geburtstag	Frau Eva-Maria Zöhler
6. Feb.	zum 85. Geburtstag	Herrn Dietrich Kleinau
6. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Norbert Blumeier
6. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Karlheinz Mosert
8. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Detlef Friedrich
10. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Enno Fedderwitz
24. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Kerstin Ortman
25. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Michael Schroeder

Gemeinde Lambrechtshagen

1. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Helmut Martin
1. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Jörg Rachow
10. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Bernd Büchholz
11. Dez.	zum 75. Geburtstag	Frau Regina Moras
14. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Armin Berndt
15. Dez.	zum 70. Geburtstag	Frau Brigitte Voigt
19. Dez.	zum 85. Geburtstag	Herrn Rolf Brandt
20. Dez.	zum 85 Geburtstag	Frau Heide Ebert
24. Dez.	zum 75. Geburtstag	Frau Annedore Szadkowski
30. Dez.	zum 70. Geburtstag	Frau Sylvia Wiersbitzki
1. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Jürgen Mikeit
5. Jan.	zum 80. Geburtstag	Frau Karin Heller
12. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Dieter Ahlgrimm
14. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Eberhard Hindenburg
16. Jan.	zum 75. Geburtstag	Herrn Christian Meyer
17. Jan.	zum 75. Geburtstag	Frau Renate Mempel
23. Jan.	zum 70. Geburtstag	Frau Monika Behrends
27. Jan.	zum 90. Geburtstag	Frau Betti Langenbach
7. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Uwe Möwius
8. Feb.	zum 85. Geburtstag	Frau Inge Fern
12. Feb.	zum 85. Geburtstag	Herrn Rolf Schernikau
12. Feb.	zum 80. Geburtstag	Frau Sybille Harms
14. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Eva Wenzel
17. Feb.	zum 75. Geburtstag	Frau Ursula Neffke
19. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Ingrid Kitzing
20. Feb.	zum 80. Geburtstag	Herrn Gerhardt Schlaak
22. Feb.	zum 80. Geburtstag	Frau Christa Postma
28. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Rüdiger Gottschalk
28. Feb.	zum 75. Geburtstag	Herrn Siegmund Schmidt

Gemeinde Papendorf

3. Dez.	zum 90. Geburtstag	Herrn Siegfried Grubert
7. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Manfred Karow
10. Dez.	zum 75. Geburtstag	Frau Angela-Solweig Weidemann
13. Dez.	zum 85. Geburtstag	Herrn Bodo Meyer
20. Dez.	zum 75. Geburtstag	Herrn Klaus Raabe
20. Dez.	zum 70. Geburtstag	Frau Martina Mielke
24. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Hynek
28. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Rainer Fertig

Foto: pixabay.com

29. Dez.	zum 80. Geburtstag	Herrn Walter Nagel
10. Jan.	zum 90. Geburtstag	Frau Margot Dietrich
15. Jan.	zum 80. Geburtstag	Frau Gudrun Leven
18. Jan.	zum 80. Geburtstag	Herrn Klaus-Dieter Rath
25. Jan.	zum 85. Geburtstag	Frau Margrit Tuchen
7. Feb.	zum 102. Geburtstag	Frau Elfriede Jäger
9. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Pia Schöber

Gemeinde Pölchow

7. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Benno Haase
7. Feb.	zum 75. Geburtstag	Frau Gisela Schütt
9. Feb.	zum 75. Geburtstag	Frau Ilona Schmidt
10. Feb.	zum 75. Geburtstag	Herrn Hans-Friedrich Pöhlmann
15. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Angelika Eberhardt

Gemeinde Stäbelow

5. Dez.	zum 90. Geburtstag	Herrn Oswald Müller
10. Dez.	zum 70. Geburtstag	Frau Waltraut Anders
13. Dez.	zum 70. Geburtstag	Frau Monika Heier
24. Dez.	zum 70. Geburtstag	Frau Ilona Arndt
16. Jan.	zum 70. Geburtstag	Herrn Frank-Michael Kreft
23. Jan.	zum 75. Geburtstag	Herrn Ludwig Bendin
31. Jan.	zum 85. Geburtstag	Frau Christel Reincke
2. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Cornelia Düwell
19. Feb.	zum 90. Geburtstag	Herrn Lothar Stein
26. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Bernd Anders

Gemeinde Ziesendorf

7. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Peter Petrick
17. Dez.	zum 85. Geburtstag	Herrn Manfred Höft
21. Dez.	zum 80. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Ifferth
22. Dez.	zum 85. Geburtstag	Frau Helga Gehrke
24. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Siegfried Karsten
25. Dez.	zum 70. Geburtstag	Herrn Bernhard Bleeck
7. Jan.	zum 80. Geburtstag	Frau Doris Degner
16. Jan.	zum 103. Geburtstag	Frau Ilse Pasternok
21. Jan.	zum 75. Geburtstag	Frau Elke Vogel
10. Feb.	zum 70. Geburtstag	Frau Renate Turetschek
13. Feb.	zum 75. Geburtstag	Herrn Gerhard Hilse
19. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Dieter Battes
23. Feb.	zum 75. Geburtstag	Frau Waltraut Zachmann
28. Feb.	zum 70. Geburtstag	Herrn Roland Wichmann

Foto: pixabay.com

Widerspruch gegen Datenerhebung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir möchten Sie auf Ihr grundsätzliches Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe Ihrer Daten laut Bundesmeldegesetz (BMG) hinweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben/erhoben haben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben die Möglichkeit Ihren Widerspruch schriftlich, elektronisch oder persönlich im Amt Warnow-West, Ausweis-, Pass- und Meldebehörde einzulegen.
Ein entsprechender Vordruck befindet sich auf der Internetseite des Amtes Warnow-West oder Sie benutzen bequem die Onlinebeantragung unter www.amt-warnow-west.de.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie telefonisch unter Tel.: 038207 633-62 bis 64 oder per E-Mail unter meldewesen@warnow-west.de.

Ausweis-, Pass- und Meldebehörde